



Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:

<https://www.neuburg-schrobenhausen.de/Kontakt-Oeffnungszeiten.n9.html>

Zum Thema

Natura 2000-Gebiete sind nach einer Ermittlung des Bayerischen Landesamts für Umwelt zu 80 % wasserabhängig. Einen großen Anteil daran haben Flussauen mit ihren zahlreichen typischen Lebensräumen: Fließ- und Stillgewässer, Kies- und Schlammflächen, Weichholz- und Hartholzauwälder bis hin zu Brennen und Stromtalwiesen. Gleichzeitig sind über die Hälfte der deutschen Flussauen als Natura 2000-Gebiet ausgewiesen. Trotzdem gehören die Habitats in Flussauen zu den am stärksten gefährdeten Lebensraumtypen, vor allem die fehlende hydrologische Konnektivität, aber auch zahlreiche andere Nutzungsansprüche spielen hier eine große Rolle.

Die Fachtagung zeigt den aktuellen Stand der Managementplanung und Umsetzung, möchte aber auch den Blick in die Zukunft richten: Wie kann eine naturnahe Auenentwicklung auch unter veränderten Bedingungen stattfinden? Wie und wo können naturschutzfachliche Ziele trotz zahlreicher Restriktionen umgesetzt werden? Welchen Beitrag kann dabei die Ermittlung von Ökosystemleistungen in Auen für Planungsprozesse leisten?

Deswegen werden die Herausforderungen für den Auen-schutz, aber auch die Synergien bei Hochwasserschutzprojekten und Waldschutz benannt. Erfolgreiche Praxisbeispiele aus großen und kleinen Auen, aber auch der Umgang mit alltäglichen Problemen wie der Verkehrssicherungspflicht verdeutlichen die Möglichkeiten und Grenzen. Die Exkursion zu verschiedenen Auenprojekten in der Umgebung und die Diskussion vor Ort runden die Veranstaltung ab.

Die Fachtagung richtet sich an Planer, Praktiker und Wissenschaftler, die in Auen und an Flüssen arbeiten.

Titelbild

Altarm in den Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt / Dr. Barbara Stammel, Aueninstitut Neuburg

Fachtagung 77/18

Tagungsort

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg a. d. Donau

Leitung

Stefanie Riehl, ANL
Prof. Dr. Bernd Cyffka, Aueninstitut Neuburg

Kooperation

Aueninstitut Neuburg
Schloss Grünau
86633 Neuburg a.d. Donau

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 100 €
Bitte beachten Sie § 4 aus unserer Kostenregelung:
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm

Tagungspauschale: 29 € – keine Befreiung möglich!

Unterkunft: wird nicht angeboten

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufem
Telefon +49 8682 8963-0
Telefax +49 8682 8963-17
anmeldung@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail.



**Auenmanagement in
Natura 2000-Gebieten**
17.–18. Oktober 2018
Neuburg a. d. Donau

 **Aueninstitut**
Neuburg/Donau

 **KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT**



Mittwoch, 17. Oktober 2018

10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Bernd Cyffka, Aueninstitut Neuburg
Roland Weigert, Landrat des Landkreises
Neuburg-Schrobenhausen
Stefanie Riehl, ANL

Status quo, Ziele und Strategien

10:20 Uhr

**Ökosystemleistungen von Auen und ihre
Bedeutung für die Gesellschaft - am Beispiel
des River Ecosystem Service Index RESI**

Marion Gelhaus, Aueninstitut Neuburg

10:50 Uhr

**Vegetation und Auendynamik – Naturschutz-
fachliche Ziele für die Auenentwicklung**

Dr. Barbara Stammel, Aueninstitut Neuburg

11:20 Uhr

**Mittelspecht, Gelbbauchunke und Co. – Natura
2000-Managementplanung in FFH- und Vogel-
schutzgebieten**

Martin Lauterbach, Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft

11:50 Uhr

**Natura 2000 im Auwald – Maßnahmenentwicklung
im Dialog**

Katharina Zwettler und Gerald Gimpl, Kuratorium
Wald, Wien

12:20 Uhr

Diskussion

12:45 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr

**Auenpotenzial in Bayern – heutige und natürliche
Standortbedingungen**

Kai Deutschmann, Landesamt für Umwelt

14:05 Uhr

**Masterplan Bayerische Donau – Entwicklungs-
ziele und Schlüsselprojekte zur Auenentwicklung**

Siegfried Geißler, untere Naturschutzbehörde am
Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen

14:25 Uhr

**Auenentwicklung als Aufgabe und Herausfor-
derung des amtlichen Naturschutzes**

Petra Speth, Regierung von Oberbayern

14:55 Uhr

**Auwaldentwicklung unter zukünftig veränderten
Bedingungen**

Dr. Ralf Petercord, Bayerische Landesanstalt für
Wald und Forstwirtschaft

15:25 Uhr

Diskussion

15:40 Uhr Kaffee/Tee

Praxiswissen und Praxisbeispiele

16:00 Uhr

**Verkehrssicherungspflicht in Wäldern – recht-
liche Grundlagen und Umsetzung durch die
Bayerischen Staatsforsten**

Markus Köbel, Teilbereichsleiter Naturschutz
und Erholung, Bayerische Staatsforsten

16:30 Uhr

**Auenmanagement im Günztal – Werkzeuge und
Beispiele aus der Umsetzung**

Peter Guggenberger-Waibel, Stiftung KulturLand-
schaft Günztal

17:00 Uhr

**Auenentwicklung im Altmühltal – erfolgreiche
Zusammenarbeit von Naturschutz und Wasser-
wirtschaft**

Claus Rammler, Regierung von Mittelfranken

17:30–17:55 Uhr

Abschlussdiskussion

Donnerstag, 18. Oktober 2018

08:30 Uhr

Auenentwicklung im Isarmündungsgebiet

Clemens Berger und Hermann Waas, Wasser-
wirtschaftsamt Deggendorf

09:00 Uhr

**Auwälder in der rezenten Aue am nördlichen
Oberrhein – Auwaldmanagement im NSG
Kühkopf-Knoblochsau**

Ralph Baumgärtel, Landesbetrieb Hessen Forst -
Forstamt Groß-Gerau

09:30 Uhr

Einführung in die Exkursion

10:00 Uhr

Exkursion in zwei Gruppen

Polder Riedensheim, Gerolfinger Eichenwald, Dyna-
miserungsprojekt Donauauen zwischen Neuburg
und Ingolstadt (gemeinsam mit WWA Ingolstadt,
Regierung von Oberbayern, Forstamt Ingolstadt)

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung